

### **Vulpis pulmo.**

Fuchslunge.

**Ursprung:** Canis Vulpes. Fam. nat.: Canina, Carnivora, Mammalia.

**Vorkommen:** Canis Vulpes lebt in Europa, Asien und Nordamerika.

**Bereitung der Arzneiform:** Die frische Lunge wird nach Vorschrift des § 9 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** v. Grauvogl's Lehrb. d. Homöop.

### **Wyethia Helenioides.**

**Stammpflanze:** Wyethia Helenioides Nutt. Fam. nat.: Compositae.

**Vorkommen:** Wyethia Helenioides ist in Californien einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

**Litteratur:** Allen, Mat. med. X, pag. 168.

### **Xanthium spinosum.**

Spitzklette.

**Stammpflanze:** Xanthium spinosum L. Fam. nat.: Compositae.

**Vorkommen:** Xanthium spinosum ist in Südeuropa einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

### **Xanthoxylon fraxineum.**

**Stammpflanze:** Xanthoxylon fraxineum Willd. Fam. nat.: Rutaceae.

**Vorkommen:** Xanthoxylon fraxineum ist in Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die getrocknete Rinde wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

**Der Arzneigehalt der Tinktur** ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

**Litteratur:** Hale, N. R. 4. Aufl. II, pag. 790.

### **Xylosteum.**

Hundskirsche.

**Stammpflanze:** Lonicera Xylosteum L. Fam. nat.: Caprifoliaceae.

**Vorkommen:** Lonicera Xylosteum ist in Mittel- und Südeuropa, Kleinasien und Sibirien einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frischen, reifen Beeren werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

**Litteratur:** Allen, Mat. med. V, pag. 624.

### **Zincum aceticum.**

Zinkacetat.

**Ursubstanz:** Reines, krystallisiertes Zinkacetat,  $\text{Zn}(\text{C}_2\text{H}_3\text{O}_2)_2 + 2\text{H}_2\text{O}$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Das Zinkacetat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Archiv VI, 2, pag. 192.